

II-1049 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

521/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Robert W e i s z , Dr. T u l l , L i w a n e c und
 Genossen

an dem Bundeskanzler,

betreffend Einberufung einer Sitzung der ministeriellen Pressereferenten.

-.--.-.

Wie bekannt wurde, soll am Freitag den 9. Februar 1968 in den Räumen der Stiftskaserne eine Sitzung der Pressereferenten aller Bundesministerien unter Vorsitz des Staatssekretärs Pisa stattgefunden haben.

Die gefertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

A n f r a g e :

1) Von welcher Dienststelle ist zu dieser Besprechung eingeladen worden, und welches Organ hat die Einladung verfügt?

2) Welche Gründe waren für die Einberufung dieser Sitzung maßgebend?

3) An wen sind Einladungen zu dieser Sitzung ergangen?

4) Wer hat an dieser Sitzung teilgenommen, insbesondere welche Angehörige des Bundespressedienstes und des Kabinetts des Bundeskanzlers?

5) Wurde über den Verlauf der Sitzung ein Protokoll geführt bzw. das Ergebnis schriftlich festgehalten?

6) Bei Bejahung der Frage 5): Welchen Wortlaut hat das betreffende Dienststück?

7) Bei Verneinung der Frage 5): Warum wurde im Gegensatz zur sonstigen Übung bei interministeriellen Besprechungen kein Protokoll aufgenommen, oder warum wurde zumindest das Ergebnis nicht schriftlich festgehalten?

8) Im Falle, daß ein Dienststück im Sinne der Frage 6) nicht vorliegt: Zu welchem Ergebnis hat die Besprechung geführt?

9) Welche Folgerungen werden sich für Ihren Ressortbereich im Hinblick auf die Besprechung ergeben?

10) Welche Erwägung war dafür maßgebend, diese nicht den Zwecken der Landesverteidigung dienende Besprechung in den Räumlichkeiten der Stiftskaserne und nicht in den zweifellos in genügender Anzahl und Größe im Bundeskanzleramt zur Verfügung stehenden Amtsräumen abzuhalten?

-.--.-.